# Article 314 - Attendance

**Canon 3297**
Eine Anwesenheit liegt dann vor, wenn ein Mann, eine Frau oder eine Gruppe von Männern und Frauen vor einem gültigen Gericht als Bürge für eine Person auftritt, die Partei einer Klage ist, entweder als Partei, die eine Verletzung geltend macht, oder als Partei, der eine Verletzung vorgeworfen wird.
**Canon 3298**
Weder die Anwesenheit noch die Vertretung eines Anwalts vor einem Gericht stellen die Zustimmung eines Mannes oder einer Frau zur Zuständigkeit des Gerichts dar. Weder stellt die Anwesenheit ein Schuldgefühl dar, noch heilt sie eine vorangegangene Unregelmäßigkeit des Prozesses oder eine mangelhafte Leistung.
**Canon 3299**
Es ist eine höchst feierliche und alte Verpflichtung jedes gültigen Gerichts, dass, wenn ein Mann oder eine Frau zum ersten Mal wegen einer Kontroverse vor Gericht gestellt wird, ihnen die Fakten über die genaue Natur der Kontroverse und von wem sie vorgelegt werden erhoben wurde und welche Beweise vorliegen, die diese Behauptungen stützen.
**Canon 3300**
Das Versäumnis, die Art der Kontroverse und die Person, von der diese Anschuldigungen erhoben wurden, bei der Gerichtsverhandlung oder innerhalb von drei (3) Tagen nach der Festnahme vollständig offenzulegen, stellt ein Versäumnis dar, eine ordnungsgemäße Zuständigkeit zu begründen. Daher ist die Inanspruchnahme eines Mannes oder einer Frau als Bürge für eine Person in einem solchen Fall rechtswidrig und stellt einen Verstoß gegen das Gesetz dar.

---

Revision #1
Created 20 October 2025 02:59:09 by investigatione
Updated 20 October 2025 02:59:17 by investigatione